

Frauenanteil in Österreichs Chefetagen liegt bei 32 Prozent und ist damit höher als in Deutschland und der Schweiz

Der Bisnode Index of Women Influence (BIWI) von Bisnode D&B Austria bildet den Einfluss von Frauen auf die Volkswirtschaft in Österreich ab.

Wien, 11. März 2019. Der Einfluss von Frauen auf die Volkswirtschaft in Österreich bewegt sich laut einer Analyse der Wirtschaftsauskunftei Bisnode D&B Austria auf gleichbleibendem Niveau: Wie im Jahr 2017 so lag auch 2018 der Anteil der Unternehmen mit weiblichen Eigentümern und/oder Geschäftsführern an der Gesamtheit aller Unternehmen in Österreich bei 32 Prozent. Die Analyse des Frauenanteils in Österreichs Chefetagen ist dem Bisnode Index of Women Influence (BIWI) entnommen, der von der Bisnode-Zentrale in Stockholm und der Österreich-Niederlassung Bisnode D&B Austria dieser Tage präsentiert wurde. Der BIWI für 2018 analysiert den Einfluss von Frauen auf die jeweilige Volkswirtschaft in dreizehn europäischen Ländern – neben Österreich auch noch für Ungarn, Slowenien, Serbien, Belgien, Polen, Finnland, Deutschland, Dänemark, Tschechien, Norwegen, Slowakei und Schweiz.

BIWI: Österreich liegt deutlich vor der Schweiz und Deutschland

„Die gute Nachricht ist, dass Österreich im Vergleich mit den anderen zwölf untersuchten Ländern hinsichtlich des weiblichen Einflusses auf die Volkswirtschaft sehr gut liegt“, erklärt Bisnode-D&B-Austria-Geschäftsführerin Alexandra Vetrovsky-Brychta: „Zwar ist der Einfluss von Frauen auf die Volkswirtschaft in Polen, Slowenien und Ungarn noch höher als in Österreich, aber mit einem Indexwert von 138 liegt Österreich deutlich über dem Durchschnitt von 100 und klar vor Ländern wie der Schweiz oder Deutschland.“ Der Bisnode Index of Women Influence (BIWI) spiegelt den weiblichen Einfluss auf Volkswirtschaften in Hinblick auf vier Parameter wider:

- dem Anteil von Unternehmen mit weiblichen Eigentümern und/oder Geschäftsführern am Gesamtmarkt

- der Mitarbeiterzahl in Unternehmen mit weiblichen Eigentümern und/oder Geschäftsführern im Vergleich zum Gesamtmarkt
- dem Umsatz von Unternehmen mit weiblichen Eigentümern und/oder Geschäftsführern im Vergleich zum Gesamtmarkt
- dem Gewinn von Unternehmen mit weiblichen Eigentümern und/oder Geschäftsführern im Vergleich zum Gesamtmarkt

Über Bisnode D&B:

Bisnode D&B (www.bisnode.at) ist ein führender europäischer Anbieter für Data & Analytics. Wir unterstützen Unternehmen dabei, Kunden zu finden und über den gesamten Kundenlebenszyklus zu managen. Mit unserem Smart Data Ansatz können Unternehmen ihren Umsatz steigern und Verluste minimieren. Bisnode D&B ist der größte strategische Partner von Dun & Bradstreet, dem globalen Anbieter von Wirtschaftsinformationen. Die Bisnode Gruppe mit Hauptsitz in Stockholm beschäftigt rund 2.100 MitarbeiterInnen in 19 Ländern.

++ENDE++++ENDE++++ENDE++

Bildtext:

Alexandra Vetrovsky-Brychta, Geschäftsführerin von Bisnode D&B Austria: „Zwar ist der Einfluss von Frauen auf die Volkswirtschaft in Polen, Slowenien und Ungarn noch höher als in Österreich, aber mit einem Indexwert von 138 liegt Österreich klar vor Ländern wie der Schweiz oder Deutschland.“

Fotocredit:

Bisnode D&B Austria

Download Foto + Infografik + Studie:

<https://we.tl/t-OP9dHgxAqt>

Für Rückfragen:

Claudia Stingl, MA, Online Marketing Specialist/PR, Bisnode D&B Austria,
+43 1 58861-1453, claudia.stingl@bisnode.com